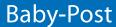


GEMEINDEKURIER

Juni 2011 • Nr. 119 • Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • P.b.b. • Zul.-Nr. 162797W89E



Die jüngsten BürgerInnen
» SEITE 2





Höchste Auszeichnung des Landes NÖ

OSR Dir. Leopold Maurer

21 Jahre Bürgermeisterinnen-Ära in Kottingbrunn geht zu Ende!



Nachwuchs in Kottingbrunn

Bgm. Gerlinde Feuchtl und Vertreter der Gemeinde besuchten die jüngsten BürgerInnen unserer Marktgemeinde.



Miriam Brunner



Paul Eigner



Adelajda Fisekci



Pusat Gürses



Sarah und Sebastian Zwinz



Louisa Kreuzer



Victoria Lieberzeit



Felix Masanec



Lukas Rehrl



Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl

Liebe Kottingbrunnerinnen, liebe Kottingbrunner!

ch wende mich heute zum letzten Mal im Gemeindekurier an Sie, um mich zu verabschieden und um mich zu bedanken.

Etwas loszulassen, das man sehr gerne gemacht hat, fällt schwer – aber wie heißt es so schön: "Alles im Leben hat seine Zeit"...

Gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick:

Im Jahr 1989 holte mich meine Vorgängerin Inge Weiss in ihr Team. Nach der Gemeinderatswahl 1990 wurde ich geschäftsführende Gemeinderätin (GGR) für "Schule, Kindergärten, Sport und Kultur". Nach der zweiten Wahl 1991 behielt ich dieses Ressort, mit Ausnahme der Kultur. Diese übernahm der damalige GGR Helmut Himmer. 1995 wurde ich zur Vizebürgermeisterin gewählt mit dem Referat "Sport, Familie, Soziales". 1997 kam es zum Bruch mit der Bürgerliste Inge Weiss. Nach dem Rücktritt von Inge Weiss wurde ich am 14. April 1998 zum ersten Mal zur Bürgermeisterin gewählt. Georg Englstorfer (ÖVP) war mein Vizebürgermeister bis zum Jahr 2000. Die SPÖ war damals mit lediglich 7 von 29 Mandaten im Gemeinderat vertreten.

Bei der Gemeinderatswahl im April 2000 legte die SPÖ mit mir als Spitzenkandidatin auf 11 Mandate zu, und bei der Wahl im September 2000 erreichte die SPÖ 13 Mandate. 2005 schaffte die SPÖ mit 15 von 29 GemeinderätInnen knapp die absolute Mehrheit.

Bei sechs Wahlen, von 1990 bis 2005, gehörte ich immer der Regierungspartei an und trug somit von Beginn weg stets politische Verantwortung für unsere Heimatgemeinde.

Lediglich 2010 konnte mein SP-Team mit mir das erwünschte Wahlziel nicht erreichen und 3 Mandate gingen verloren. Nach der Wahl stellte ich meiner Partei die Vertrauensfrage, bei der sich mein Team einstimmig für mich als Bürgermeisterin entschied.

Mit 21 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat, bin ich im Gemeinderat der MG Kottingbrunn die am längsten "dienende" Mandatarin.

In dieser Zeit durfte ich mit immerhin 100 GemeinderätInnen zusammenarbeiten. Ich erlebte alle Höhen und Tiefen der Politik, und die politische Arbeit im Gemeinderat war nie wirklich einfach. Ein starker Teamgeist und Freunde machten es jedoch leichter...

Oft hört man, dass es in der Politik keinen Dank gibt. Dieser Meinung möchte ich entschieden widersprechen! Wenn ich durch den Ort gehe, sehe ich, was in den letzten 21 Jahren, in denen ich mitentscheiden durfte, alles passiert ist. Das ist Dank genug! Die Marktgemeinde hat sich in allen Bereichen sehr gewandelt, ist lebens- und liebenswerter geworden!

Der Ankauf des Wasserschlosses unter Inge Weiss im Jahr 1991 ermöglichte es, dass das Gemeindeamt in das Schloss übersiedeln konnte. Bei meinem Amtsantritt galten unsere ersten Bemühungen, Gelder für die Renovierung aufzutreiben. Der leider viel zu früh verstorbene Mag. Hans Schramhauser erarbeitete das erste Schlosssanierungskonzept, mit welchem wir zu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nach St. Pölten fuhren und große Unterstützung seitens des Landes erhielten. Mit 3 mal 6 Mio Schilling wurde das Hauptgebäude von 1998 bis 2000 saniert und der Uhrturm, Schweitzer- und Zöchlingtrakt, so kostengünstig wie damals eben möglich, hergerichtet.

Viele weitere Maßnahmen folgten, allen voran die Errichtung der Kulturwerkstatt, sodass unser Kulturjuwel heute wirklich zum kommunalen Zentrum der Gemeinde geworden ist. Es ist eine Freude zu sehen, wie sehr das Schloss lebt! Es ist immer etwas los, Jung und Alt trifft sich hier. Unter dem unermüdlichen Einsatz der Kulturszene mit Obmann DI

Joachim Künzel hat sich Kottingbrunn einen Namen gemacht, weit über unsere Ortsgrenzen hinaus.

Das Hauptschloss ist ausfinanziert und trägt sich durch die Einnahmen aus den Mieten bereits selbst. Ich danke allen Geschäftsführern, die das Schloss im Rahmen der GesmbH, die zu 100 % der Gemeinde gehört, verwaltet haben und derzeit verwalten. Es waren dies Gottfried Grimm, Herbert Koch, Klaus Oswald, Herbert Bader, Mag. Hans Schramhauser, GR Wolfgang Machain und Umwelt-GR Hermann Pieller.

Erstmals ist es nun gelungen, dass sämtliche Flächen des riesigen Schlossareals vermietet sind. Dazu gratuliere ich dem Geschäftsführer Hermann Pieller auf das Allerherzlichste!

Die Musikschule der Marktgemeinde Kottingbrunn bereichert das kulturelle Angebot. Veranstaltungen aller Art, Hochzeiten, Flohmärkte, der Ostermarkt, das Schlossfestival und besonders unser Advent im Wasserschloss sind heute nicht mehr wegzudenken!

Der neu renovierte Zöchlingtrakt ist zum beliebten Mietobjekt für diverse Feiern der Kottingbrunner Bevölkerung geworden. Unseren freiwilligen MitarbeiterInnen im Schloss, welche das Museum, die Bibliothek und die Kultur betreiben, danke ich von ganzem Herzen!

10 Jahre lang, von 2000 bis 2010, war Klaus Oswald der Obmann des Ausschusses für "Bau-, Verkehr und Verwaltung". Ihm war vor allem der **Schlosspark** ein großes Anliegen. So wurde auf seine Initiative ein Schlossparkkonzept von Dipl. Ing. Gaubmann erarbeitet, welches von der Gemeinde schrittweise umgesetzt wurde. Den Anfang machte die Verjüngung der Kaiserallee. Die doppelreihig rot blühende Kastanienallee hat sich prächtig entwickelt.

Fortsetzung auf Seite 5

ALLES GUTE!



Maria und Heinrich Hobiger - Goldene Hochzeit



Josef Gyarmati - 85. Geburtstag



Friederike und Viktor Aigner - Goldene Hochzeit



Johanna Aschenbrenner - 90. Geburtstag



Josef und Maria Blank - Goldene Hochzeit



Sanije Braka - 80.. Geburtstag



Elfriede Bretschneider - 85. Geburtstag



Ing. Johann Ednitsch - 85. Geburtstag



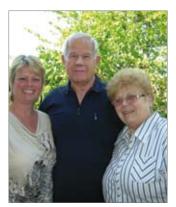
Hilda Greger - 85. Geburtstag



Frieda Pichler - 80. Geburtstag



Paul und Hilda Schaupp - Goldene Hochzei



Adolf und Hedwig Pühringer - Goldene Hochzeit



Franziska und Walter Schuster - Goldene Hochzeit



Walter und Gertraud Dolezal - Goldene Hochzeit



Johann Molterer - 80. Geburtstag

Der Naturspielplatz wurde in den Park integriert. Mir persönlich war vor allem die Verbindung von der Polytechnischen Schule bis zur Kirche wichtig. So entstanden der Verbindungsweg durch den Park und die Holzbrücke zur Kulturwerkstatt.



Unter der Federführung von Klaus Oswald, unserem Straßenplaner Firma Kosa und dem Bauamtsleiter der MG Kottingbrunn Ing. Ernst Lessig wurde ein gewaltiges Straßenbauprogramm umgesetzt. Von 50 km Straßen entstanden 20 km komplett neu.



Zudem wurden etliche Platzgestaltungen vorgenommen, Kreisverkehre errichtet und das Ortsbild verschönert. Der Platz vor und hinter der Volksschule, die Neue Mitte Kottingbrunn (vom Bahnhof bis zur Polytechnischen Schule, vom Kreisverkehr am Hauptplatz bis hin zur Kirche), die Schlossparkmauer, der Friedhofsplatz, die Straßenbeleuchtungen, das "Rot-Kreuz-Platzl" und die Spielplätze seien nur einige Beispiele dafür.

Die Gemeindebauten wurden saniert, das Feuerwehrgebäude eröffnet und erweitert, die Aufbahrungshalle und der Friedhof gestaltet, ein Verkehrskonzept ausgearbeitet, 30 km/h Beschränkungen und Radwege eingeführt, das Sammelzentrum eröffnet, Wertstoffinseln errichtet, das Einkaufszentrum mit einem großen Parkplatz im Zentrum ermöglicht u.v.m.

Wie wurde dieses gewaltige Bauprogramm finanziert?

Immerhin wurden während meiner Amtszeit mehr als 44 Mio Euro für außerordentliche Vorhaben in Kottingbrunn aufgewendet. Davon entfielen als besondere Schwerpunkte ca. 20 Mio Euro für den Straßenbau, 7 Mio Euro für Kinder und Jugendliche und 9 Mio Euro für öffentliche Gebäude und Wohnraum!

Es ist mir gelungen, soviel Geld vom Land NÖ nach Kottingbrunn zu holen, wie es in diesem Ausmaß zuvor nie möglich war und es nie gegeben hat. Ich habe erreicht, dass mehr als 5 Mio Euro für diverse Projekte nach Kottingbrunn flossen, nicht zuletzt durch meine Hartnäckigkeit im Fordern und meine guten Kontakte zum damaligen Landesrat Fritz Knotzer und zu Heidemarie Onodi. LH Dr. Erwin Pröll verdanken wir die Bereitstellung der Hälfte der Kosten für die Schlosssanierung. Ein aufrichtiges Dankeschön an das Land NÖ!

Auch Werner Ziegelwagner und die Baugenossenschaft Gebös trugen durch den Ankauf des alten Sportplatzes zur positiven finanziellen Situation der Gemeinde bei. Beim Ankauf des Einkaufszentrums flossen € 1.544.531,- in die Gemeindekasse.

Bei meiner Amtsübernahme belief sich der Schuldenstand der Marktgemeinde per 31.12.1998 auf € 9.546.807,83. Und trotz der immensen Bautätigkeit - nach 12 Jahren - am Ende des Jahres 2010 auf € 9.321.227,70 (jeweils ohne GesmbH). Obwohl die letzten Jahre wirtschaftlich schwierig waren, steht die Gemeinde auf einem soliden finanziellen Fundament, auf das mein Nachfolger aufbauen kann!

Auf die Bedeutung der Wirtschaft hat besonders Mag. Schramhauser, der von 2000 bis 2005 mein Vizebürgermeister war, hingewiesen. Ihm verdanken wir den Weitblick, das CCK Areal gemeinsam mit ECO Plus angekauft zu haben. 40 ha Wirtschaftspark stellen die Zukunft unserer Marktgemeinde dar: Arbeitsplätze und Kommunalsteuereinnahmen. Ich habe mich stets dafür eingesetzt, dass diese Flächen beim Flughafen nicht von Firmen gekauft werden, die einerseits einen riesigen Platzbedarf benötigen, im Gegenzug aber nur wenige Arbeitsplätze bringen. "Wir brauchen keine Auto- und Oldtimerrennstrecken, die nur Lärm und Gestank verursachen, sondern Arbeitsplätze für die Region" – mit dieser Aussage habe ich manch einen Landespolitiker verärgert, aber sie hat sich als richtig erwiesen. Der Wirtschaftspark wächst, auch dank der Firma Modine, die an die 500 MitarbeiterInnen beschäftigt und dank der Firma Jet-Alliance am Flughafen. Wenn es mit der Wirtschaft wieder aufwärts geht, werden sich in Folge weitere Betriebe bei uns ansiedeln.

Beachtliches wurde auch in sozialer Hinsicht und in der Familienpolitik geleistet! 14 modernste Kindergartengruppen stehen unseren Kleinsten heute zur Verfügung, mit Gärten, die keine Wünsche offen lassen. Wir haben so rasch auf die Gesetzesänderung des Landes (nämlich, dass bereits 2 1/2-Jährige aufgenommen werden dürfen) reagiert, dass wir heute mit Stolz mitteilen können, das wir bereits alle 2 1/2 -Jährigen in unseren Kindergärten unterbringen. Das ist sensationell und durchaus nicht selbstverständlich!

Gemeinderätin Andrea Nemec hat sich stets für die Ferienbetreuung der Kinder und die Errichtung der Krabbelstube eingesetzt, GGR Ernst Nemec für das Jugendzentrum. So können sich die Angebote vom ersten Lebensjahr des Kindes an bis zum Jugendlichen, die Hort- und Ferienbetreuung in Kottingbrunn wirklich sehen lassen!

Wesentlich für Kottingbrunn war auch der **A2-Anschluss**, der 2005 eröffnet wurde. Zahlreiche Verhandlungen sind diesem voraus gegangen, die ich gemeinsam mit Mag. Schramhauser und der Landesregierung geführt habe.

Es gäbe noch viel zu erwähnen, es ist wirklich ein immenses Pensum an Projekten in den letzten 13 Jahren umgesetzt worden, und daher gilt es Danke zu sagen!

Als Bürgermeisterin hatte ich nur eine einzige Stimme im Gemeinderat. Für Beschlüsse bedarf es der Mehrheit. Das heutige Kottingbrunn trägt vor allem die Handschrift von SPÖ und Pro Kottingbrunn (Mag. Schramhauser). Auch die Freiheitlichen Christian Resch und Dietmar Buchbauer haben die Beschlüsse im Gemeinderat von 2000 bis 2005 mitgetragen. Bei wesentlichen Entscheidungen, bei den Jahresbudgets und Rechnungsabschlüssen waren die ÖVP und die Grünen fast immer dagegen. Ich denke, jeder Mandatar, der

Fortsetzung auf Seite 6

bei den Beschlüssen mit seiner Stimme zur positiven Entwicklung von Kottingbrunn beigetragen hat, kann mit Recht auf sich stolz sein!

Gestatten Sie mir zuletzt einige persönliche Zeilen:

Sehr vermissen werde ich "meine" Bediensteten, die ausgezeichnete Arbeit leisten! Ein Bürgermeister ist nur so gut wie all seine Bediensteten, welche die politischen Vorgaben umsetzen, Bescheide ausarbeiten, den Zahlungsverkehr erledigen, Gebäude in Schuss halten, den Winterdienst bewältigen, unsere Kinder betreuen und vieles mehr, vor allem aber die Anliegen der Bevölkerung zur Zufriedenheit erledigen. Oft nahm ich Lob über mein Personal entgegen und leitete dieses gerne weiter. Ich wünsche meinen MitarbeiterInnen auch mit meinem Nachfolger eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Äußerst geschätzt habe ich persönlich unsere Kottingbrunner Institutionen und Vereine, die mich alle sehr freundlich aufgenommen haben. Bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen sind Freundschaften entstanden, die bestehen bleiben, sind mir viele Menschen ans Herz gewachsen. Ich danke allen FuntkionärInnen und Vereinsvorständen für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Bevölkerung!

Was wäre Kottingbrunn ohne das Wirken unserer Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und der Hilfsorganisationen (Rotes Kreuz, Samariterbund, Hilfswerk Kottingbrunn) und auch der Pfarre. Sie alle können nicht genug hervorgehoben und gelobt werden. Es war ein erfolgreiches Zusammenarbeiten mit Euch, dafür danke ich auch im Namen der Kottingbrunner Bevölkerung!

Die Kottingbrunner Wirtschaft ist nicht nur "braver Steuerzahler", sondern ich danke für die Unterstützung und Sponsorentätigkeit bei diversen Veranstaltungen. Inserate im beliebten Gemeindekalender, Einschaltungen in Broschüren, in Straßenkarten und verschiedenen Aussendungen bereichern und informieren die Bevölkerung. Schön, dass es in unserer Marktgemeinde ein so großes Angebot an Firmen und Gastronomiebetrieben gibt! Ich lade unsere Bevölkerung ein, dieses Angebot auch anzunehmen!

Auch meinen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen im Bezirk danke ich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Ich war viel im Bezirk unterwegs und vertrat Kottingbrunn im Abfall-, Abwasser-, Wasserleitungs-, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband. **Das Miteinander in den Verbänden von ÖVP und SPÖ war immer einmalig.** Es gab fast nur einstimmige Beschlüsse, da die Verbände ausgezeichnet arbeiten und die Geschäftsführer sämtliche Themen sorgfältig zur Beschlussfassung aufbereiten. In den Verbänden ging es nie um Parteipolitik, sondern jeder Bürgermeister hat nur das Wohl seiner Bevölkerung im Auge.

Liebe Kottingbrunnerinnen und Kottingbrunner, es war schön, für Sie zu arbeiten, mit Ihnen zu lachen, zu weinen, mehr als 600 Neugeborene im Arm zu halten, zu feiern und Probleme zu lösen. Natürlich konnte ich es nicht allen Recht machen, aber ich habe mich bemüht, die Gemeinde in ihrer Ganzheit, in ihrer Gesamtheit zu sehen, zu vertreten und zu gestalten. Wir haben in Kottingbrunn die Infrastruktur einer Stadt geschaffen und uns doch den ländlichen Charakter mit seinem Charme und seinen Freizeitangeboten bewahrt. Die Menschen leben gerne hier und ich danke Ihnen für viele persönliche Kontakte. Viele Menschen haben sich in den letzten Wochen bei mir bedankt und meinen Rücktritt bedauert, - darüber habe ich mich sehr gefreut! Ich war 13 Jahre lang gerne Ihre Bürgermeisterin. Viele Erinnerungen, Freundschaften und unvergessliche Begegnungen bleiben!

Ich bitte Sie, meinen Nachfolger ebenso wie mich zu unterstützen und wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute für dieses verantwortungsvolle Amt! Den Damen und Herren des Gemeinderates wünsche ich das Engagement, die Kraft und Weisheit, richtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen zum Wohle der Kottingbrunner Bevölkerung!

Alles Liebe und Gute, vor allem aber viel Gesundheit wünscht Ihnen zum Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge Ihre Bürgermeisterin

Gerlinde Feuchtl

Endabrechnung Schlosssanierung

Am 6. April 2011 sprachen Bgm. Gerlinde Feuchtl, Geschäftsführer der GesmbH Hermann Pieller und Regina Brunner, die für die Buchhaltung der GesmbH zuständig ist, bei Mag. Jörg Weissmann (Büro LH Dr. Pröll) vor, um die bisherige Endabrechnung sämtlicher Sanierungskosten seitens der GesmbH von 2004 bis 2010 vorzulegen. GGR Christian Macho (ÖVP) war ebenfalls anwesend.

Der Förderzusage des Landes lag ein Schätzgutachten der Sanierungskosten aus dem Jahr 2004 zu Grunde, von denen sich das Land Niederösterreich bereit erklärt hatte, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Sämtliche Kostenüberschreitungen bzw. nicht durchgeführte Sanierungsarbeiten wurden für die Endabrechnung der Landesförderung berücksichtigt und nochmals überprüft.

LH Dr. Erwin Pröll gab nun seine Zustimmung, dass zu den bereits an die GesmbH ausgezahlten 817.000 Euro noch zusätzliche 200.000 Euro als Förderung seitens des Landes für die Marktgemeinde Kottingbrunn bereitgestellt werden. Die Förderung des Landes beläuft sich somit seit dem Jahr 2004 auf ca. 1 Mio Euro. Von der GesmbH wurden bisher

insgesamt 2,6 Mio Euro für alle geleisteten Sanierungsarbeiten (inklusive Errichtung der Kulturwerkstatt) aufgewendet.

Herzlichen Dank dem Land Niederösterreich, v.a. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der ÖVP Kottingbrunn für deren Unterstützung!

Mit den erhaltenen Fördergeldern kann nun die Sanierung des Markowetz-Traktes begonnen werden, welche bereits im Konzept 2004 enthalten war, bisher aber aus Kostengründen noch nicht realisiert wurde.

Bgm. Gerlinde Feuchtl

Hochbau und Straßenbau unter Bgm. Gerlinde Feuchtl

Hochbau

1998 – 2011 Schloss-Sanierungsmaßnahmen, Hauptgebäude, Kulturwerkstatt, Zöchlingtrakt, Schneiderwohnhaus, Schlosspark

1999 – 2002 Bauhof neu mit Sammelzentrum

2001 – 2006 Sanierung der Volksschule Kottingbrunn

2002 Generalsanierung KIGA 2

2003 Erweiterung der FF Kottingbrunn

2005 – 2006 Generalsanierung der Aufbahrungshalle

2007 - 2008 Neubau Kindergarten 4

2008 - 2009 Neubau Kindergarten 1

2000 Errichtung des Schülerhortes in der Volksschule

2008 Umzug des Schülerhortes in die ehm. Musikschule + Zubau

2008 Errichtung einer Krabbelstube

2008 Umzug der Musikschule ins Schloss

2009 Erweiterung Kindergarten 3

Straßenbau

Von insgesamt 52 km Straßen wurden von 1995 – 2010 insgesamt 24 km Straßen neu errichtet. Kosten ca. 20 Mio Euro

Die wichtigsten Projekte in diesem Zeitraum:

Wr. Neustädterstraße (LH151) mit Kreisverkehr 1995 / 1998/ 2003 / 2007

Flugfeldstraße 2001

Neue Mitte Kottingbrunn 2004-2006

Kardinal-König-Platz, Friedhofplatz

CCK-Wirtschaftspark 2004

Kreisverkehrgestaltungen





















20 Jahre Wassersc

Der wohl historischste Moment in der Kottingbrunner Gemeinde und Geschichte war sicherlich der Punkt 10) der Gemeinderatssitzung vom 4. September 1991

"Beschluss betr. den Ankauf des Kottingbrunner Wasserschlosses, EZ 1798, Grundst. Nr. 2/1 Gewässer und Nr 1 mit dem darauf befindlichen Objekt "Wasserschloss Kottingbrunn"

unter Bürgermeisterin a.D. Inge Weiss.

In intensiven Gesprächen mit dem damaligen Besitzer, Herrn Heinrich Jezek, wurde maßgeblich durch den damaligen Vzbgm. Mag. Hans Schraumhauser ein Finanz- und Verwertungsplan erstellt. Das Wasserschloss wurde um 18 Mio Schilling (€ 1,3 Mio, Anm.) plus 2 Mio Schilling (€ 145.000) für die Einrichtung des Restaurants samt dazugehörigen Nebengebäuden angekauft. Der Grundstein für das eigentliche wirtschaftliche und kulturelle Zentrum unserer Gemeinde war somit gelegt worden!

In diesen Plänen war vorgesehen, das Gemeindeamt in die Räumlichkeiten des 2. Stockes des Wasserschlosses zu verlegen, ein Heimatmuseum sowie eine Bibliothek zu errichten, und vor allem das bis dahin der Öffentlichkeit jahrzehntelang verschlossene Juwel zugänglich zu machen.

In der Zeit vom 3. bis 5. Dezember 1992 war es dann soweit. Das Gemeindeamt übersiedelte in die adaptierten Räumlichkeiten des Wasserschlosses Kottingbrunn. Für die Verwertung des Wasserschlosses wurde eine BetriebsgmbH gegründet, für die nachstehende Geschäftsführer verantwortlich zeichneten: Gottfried Grimm, Herbert Koch, Klaus Oswald, Herbert Bader, Mag. Hans Schramhauser, GR Wolfgang Machain und UGR Herman Pieller.

Nach dem Ankauf wurden folgende Arbeiten am Wasserschloss und dessen Nebengebäude durchgeführt:

1998 Sanierung Schweitzer Trakt,Sanierung Uhrturm

1999 Sanierung Wasserschloss (1,6 Mio Euro), Schlosspark-

sanierungskonzept

2000 Sanierung Wasserschloss -Bauabschnitt 1 und 2

Sanierung Zöchlingtrakt,











hloss Kottingbrunn

2001 Sanierung Wasserschloss, Bauabschnitt 3 2005 Sanierung Schneiderwohnhaus (heute Büros und Pensionistentreff) Baubeginn Kulturwerkstatt 2006 Sanierung Amtsräume Gemeindeamt insbesondere Festsaal, **Eröffnung Kulturwerkstatt** 2007 Sanierung Amtsräume II 2008 Übersiedelung Musikschule in das Wasserschloss nach Sanierung Erweiterung des Schlossmuseums - Römerzimmer 2009 Renovierung Zöchlingtrakt für Veranstaltungen, Eröffnung Jugendtreff "Joker" im Zöchlingtrakt

Als eigenes Highlight für sich muss die

Errichtung der Kulturwerkstatt und deren

2006 hervorgehoben werden.

glamouröse Eröffnung am 1. September

Im März 2004 erhielt Bgm. Gerlinde Feuchtl von LH Dr. Erwin Pröll die Zusage für die Übernahme von 50 % der Sanierungskosten für die Wirtschaftstrakte des Wasserschlosses Kottingbrunn. Darunter befand sich auch das ursprünglich baufällige Stallungsgebäude, welches zur "Kulturwerkstatt" um- und ausgebaut wurde. Die Gesamtkosten aller Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Teile der Außenmauern wurden als historisches Erbe erhalten) beliefen sich bislang auf 2,6 Mio Euro, (davon erhielten wir ca. 1Mio Euro Landesförderung)

Sämtliche Sanierungsarbeiten wurden von den Geschäftsführern der GesmbH abgewickelt. Die GesmbH befindet sich zu 100 % im Besitz der Marktgemeinde Kottingbrunn. Ihre GesellschafterInnen waren, Bgm.a.D. Inge Weiss und Bgm. Gerlinde Feuchtl. Den Geschäftsführern der GesmbH, GR Wolfgang Machain und UGR Hermann Pieller gebührt großer Dank für ihr Engagement um die Errichtung der Kulturwerkstatt!

Auch den Aufsichtsräten und deren Vorsitzenden ein herzliches "Dankeschön" für ihre geleistete Arbeit!

Besonders zu akzentuieren ist der Obmann der Kulturszene DI Joachim Künzel, der sich sehr für die Verwirklichung dieses Projektes eingesetzt hat, um einen neuen Ort der kulturellen Begegnung in Kottingbrunn zu schaffen!

Ein Kulturzentrum wurde in Kottingbrunn geschaffen, das lebt und um das uns viele beneiden!



Kulturwerkstatt











Aus den Ausschüssen

Ausschuss für Finanzen, Verwaltung - GGR Ing. Andreas Kieslich

Eine Ära geht zu Ende

Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl hat ihre Funktionen zurückgelegt.

Über die Projekte und Ideen, die in den letzten beiden Jahrzehnten unter ihrer Führung – teils als geschäftsführende Gemeinderätin, als Vizebürgermeisterin und als Bürgermeisterin umgesetzt und realisiert wurden, wurde bereits eingehend berichtet.

Für mich gilt es hier Dank zu sagen für die viele Zeit und Arbeit die Gerlinde

Feuchtl für unser Kottingbrunn aufgebracht hat! - DANKE

Ich wünsche ihr für ihren weiteren Lebensweg vor allem Gesundheit und viele glückliche und schöne Momente!

Ausschuss für Bau, Infrastruktur - GGR Rudolf Freil

In den Sommerferien wird bei der Volksschule Kottingbrunn die dringend notwendige Sanierung der Eingangstiege durchgeführt. Weiters werden auch die letzten notwendigen Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes in der Volksschule abgeschlossen. Im Mai wurde bei allen Kindergärten eine umfangreiche Überprüfung des Brandschutzes durchgeführt. Im Rahmen dieser Überprüfung wurde auch

erstmals in allen Kindergärten eine Brandschutzübung erfolgreich durchgeführt. Diese Übungen werden, wie in der Volksschule, zukünftig jährlich durchgeführt.

Die Planungsarbeiten für die Projekte Wr. Neustädterstraße werden weiter vorangetrieben. Nach Fertigstellung des Konzeptes wird dieses der Bevölkerung zur Diskussion vorgelegt.

Da eine Übernahme der Flugfeldstraße in das Landesstraßennetz leider nicht möglich ist, muss die notwendige Sanierung der Brücke Flugfeldstraße zum Autobahnanschluss Bad Vöslau von der Gemeinde durchgeführt werden. Derzeit werden bezüglich der Finanzierung Gespräche mit dem Land NÖ, der Gemeinde Bad Vöslau und der Firma CCK geführt.

Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit - GGR Wolfgang Muhsger

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FS-ME), die "Zeckenkrankheit", ist eine Viruskrankheit, die zur Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Zentralnervensystems führt. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass eine sofortige Entfernung einer Zecke vor einer Infektion bewahrt. In den meisten Fällen wird der Stich einer Zecke gar nicht wahrgenommen. Der

einzige wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die vorsorgende FSME-Impfung.

Die Impfung kann grundsätzlich ganzjährig durchgeführt werden. Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen; die 2. Teilimpfung erfolgt ein bis drei Monate nach der 1. Impfung, die 3. Teilimpfung ist 5 bis 12 Monate nach der 2. Impfung fällig. Nach der

Grundimmunisierung ist nach 3 Jahren eine Auffrischungsimpfung notwendig.

Der Zeckenschutz-Impfstoff ist von Jänner bis Juni in allen Apotheken erhältlich. Die Krankenkassen leisten das ganze Jahr über einen Zuschuss. Die Zeckengefahr steigt – schützen Sie sich und Ihre Familie! Informationen unter: www.bmwfj.gv.at

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Energie - GGR Ernst Riegler

250 fleißige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung, den Vereinen, der Polytechn. Schule, der Volks- und Hauptschule, waren bei der Ortsreinigung wieder mit dabei. Alle haben geholfen, "unachtsam entsorgte Gegenstände" fachgerecht zu entsorgen.

Ein herzliches Dankeschön an alle die bei der Ortsreinigung wieder mitgeholfen haben!



Ausschuss für Kultur, Integration - GGR Elisabeth Sieber

100 Jahre Krizik & Knotzer

Drei Tage Kabarett! Die beiden Vollblutkabarettisten haben in gewohnter Weise ihre Sketches und Parodien zum Besten gegeben. Diese Entertainer sind bekannt für bekömmliche Unterhaltung und wohltuenden Schmäh.

Nicht nur die beiden Ak-



teure, sondern auch die Besucher und der Veranstalter waren von dieser Veranstaltung begeistert.

Ich hoffe, dass die beiden Kabarettisten wieder in Kottingbrunn auftreten werden und freue mich bereits darauf.

Postamt Kottingbrunn - Schließung

Mit Schreiben vom 21. April 2011 teilte uns die Österreichische Post AG, Division Filialnetz, mit, dass aufgrund der Wirtschaftlichkeitsdaten der Postfiliale 2542 Kottingbrunn und im Hinblick auf die langfristige Entwicklung es nicht möglich sein wird, den Betrieb weiter aufrecht zu erhalten. In diesem Zusammenhang verweist die Österreichische Post AG darauf ein börsennotiertes Unternehmen zu sein, dass auch seinen Aktionären verpflichtet ist.

Die gesetzlichen Bestimmungen gestatten Postfilialen zu schließen, sofern eine, wie nachstehend beschriebene, flächendeckende Versorgung gewährleistet ist.

Im § 7 Abs 1 des Postmarktgesetzes wird festgelegt, dass die flächendeckende Versorgung mit Post-Geschäftsstellen im Sinne des § 6 als gegeben gilt, sofern den Nutzern bundesweit mindestens 1650 Post-Geschäftsstellen zur Verfügung stehen. In Gemeinden größer als 10.000 Einwohner und allen Bezirkshauptstädten ist zu gewährleisten, dass für mehr als 90 % der Einwohner eine Post-Geschäftsstelle in maximal 2000 Metern oder in allen anderen Regionen eine Post-Geschäftsstelle in maximal 10.000 Metern erreichbar ist. Die Erreichbarkeiten definieren für die Gesamtheit aller zu betrachtenden Personen die Versorgungsgüte. Als Vollversorgung wird üblicherweise ein Prozentsatz von 90 % der jeweiligen Zielgruppen angesehen. Das Wegkalkül von 10 Minuten wird dabei als ausreichend im Sinne flächendeckender Erreichbarkeit verstanden. 10 Minuten entsprechen in ländlichen Regionen bei einer durchschnittlichen Bewegungsgeschwindigkeit von 60 km/h einer Entfernung von 10.000 m, im städtischen Bereiche einer solchen von 2000 m.

Der Postmarkt habe sich – nicht zuletzt einerseits aufgrund der elektronischen Nachrichtenübermittlung, andererseits durch die im heurigen Jahr stattgefundene Liberalisierung – stark verändert.

Die Österreichische Post AG führt weiters aus, dass alternative Betreibermodelle, wie z.B. das Konzept der Post Partner, entwickelt wurden, und dieses Modell meist durch bessere und kundenfreundlichere Öffnungszeiten gerne angenommen wird. Sie möchte daher die Marktgemeinde Kottingbrunn zu einem aktiven Dialog zur Lösungsfindung einladen, wenn die Postfiliale Kottingbrunn geschlossen wird.

In einem Schreiben an die Österreichische Post AG habe ich in aller Klarheit betont, dass sich die MG Kottingbrunn entschieden gegen eine Schließung unseres Postamtes ausspricht!

Eine Besprechung wurde für den 11. Mai 2011 vereinbart, bei dem für die Post Herr Gerald Friedl anwesend war und seitens der Gemeinde Vzbgm. Klaus Windbüchler, GGR Andreas Kieslich und ich.

Ich erklärte Herrn Friedl, dass wir die Schließung unseres Postamtes natürlich verhindern wollen und fragte, wie die Gemeinde das bewerkstelligen könnte.

Herr Friedl erklärte uns, dass die Schließung unseres Postamtes derzeit geprüft wird. Nach einem Zeitraum von 3 Monaten (Mitte Juli) wird der Gemeinde das Ergebnis der Regulierungsbehörde bekannt gegeben. Mit der Schließung sei aber aus seiner Sicht zu rechnen. Ferner wusste er, dass jegliche Maßnahmen, z.B. in Form von Unterschriftenaktionen oder auch Resolution, nichts bringen und wirkungslos sind, wenn die Entscheidung auf "Schließung des Postamtes" fällt!

Besser wäre es, einen Postpartner zu finden, der die bisherige Leistung der Post uneingeschränkt abdecken kann.

Sollte sich kein Postpartner finden, wird das Kottingbrunner Postamt ersatzlos gesperrt, da die gesetzlich vorgeschriebene Erreichbarkeit der Postämter in den Nachbarorten ja gegeben ist. (siehe den zitierten Gesetzestext) – Soweit die Ausführungen von Herrn Friedl.

Liebe Kottingbrunnerinnen und Kottingbrunner, erfreulich ist, dass ich Ihnen mitteilen kann, dass wir bereits einen Postpartner gefunden haben! Der Postpartner wird als "Shop im Shop" geführt. Er wird sich aus heutiger Sicht im Einkaufszentrum befinden. Diese Lage ist ausgezeichnet, da sie zentral mitten im Ortszentrum liegt, und dort viele Parkplätze vorhanden sind.

Derzeit leerstehende Räumlichkeiten im EKZ werden durch ein neues Geschäft, in das der Postpartner integriert wird, belebt. Das Einkaufszentrum wird somit wieder an Attraktivität gewinnen!

Bereits im ersten Konzept, als das EKZ von Herrn Werner Ziegelwagner geplant wurde, war dort die Unterbringung der Post und der Apotheke vorgesehen. Es gab mehrere diesbezügliche Verhandlungen. Was damals leider nicht zustande kam, wird jetzt - zumindest in kleinerer Form - mit einem neuen Postshop verwirklicht!

Da die Verträge zwischen der Post und dem neuen Postpartner erst in Ausarbeitung sind, kann ich Ihnen derzeit noch nicht verraten, um welches neue Geschäft es sich handeln wird. Es wird aber auf jeden Fall eine gute Lösung sein!

> Ihre Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl

Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank des Bundesministeriums für Gesundheit



Gemäß dem Tierschutzgesetz §24a müssen alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde, zusätzlich zur Chippung, regis-

triert werden. Diese Registrierung ergänzt die Chippung und gewährleistet, dass der gechippte Hund auch einem Hundehalter zugeordnet werden kann.

Diese Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank des Bundes kann unter Vorlage des Impfpasses des Hundes und eines Lichtbildausweises am Gemeindeamt gebührenfrei durchgeführt werden.

Hundebesitzer, die trotz Aufforderung der Gemeinde innerhalb von 3 Monaten nicht bereit sind die Chippung und amtliche Registrierung durchführen zu lassen, werden der Veterinärabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden gemeldet. Die Registrierung durch die BH Baden ist jedoch gebührenpflichtig!

Auf Grund dessen ersuchen wir jene Hundehalter, deren Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank des Bundesministeriums für Gesundheit registriert ist, am Gemeindeamt mit den notwendigen Unterlagen vorzusprechen!

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienste, Sanitätsgemeinden Leobersdorf, Kottingbrunn, Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn.

- » Dr. Richard Szlezak, Kottingbrunn, Schloss 4, 1. Stock, 02252/76103
- » Dr. Erich Klinger, Leobersdorf, Südbahnstraße 9, 02256/64111
- » Dr. Elisabeth Lesch, Enzesfeld, Schloßstraße 13, 02256/82188
- » Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf, Färbergasse 7/1, 02256/62388
- » Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg, Bahnstraße 6, 02256/81141
- » Dr. Wolfgang Schadauer, Kottingbrunn, Wr.-Neustädter-Str. 91, 2252/76105
- » Dr. Wolfgang Schreier, Hirtenberg, Gernedlgasse 2, 02256/81505
- » Dr. Anna Zak, Kottingbrunn, Dr.-Th.-Körner-Gasse 1, 2252/70999
- » Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld, Hangernstraße 34, 02256/829999

Juni

Dr. Elisabeth Lesch 18./19. 23. Dr. Anna Zak Dr. Richard Szlezak 25./26.

Juli

02./03. Dr. Thomas Resinger 09./10. Dr. Erich Klinger 16./17. Dr. Wolfgang Unger 23./24. Dr. Elisabeth Lesch 30./31. Dr. Wolfgang Schadauer

August

06./07. Dr. Hildegard Zsacsek 13./14. Dr. Anna Zak 15. Dr. Richard Szlezak 20./21. Dr. Thomas Resinger 27./28. Dr. Wolfgang Unger

September

03./04. Dr. Erich Klinger 10./11. Dr. Elisabeth Lesch 17./18. Dr. Wolfgang Schadauer 24./25. Dr. Hildegard Zsacsek

Oktober

01./02. Dr. Anna Zak

IMPRESSUM

- · Eigentümer, Herausgeber und Redaktion: MG Kottingbrunn, 2542 Kottingbrunn, Schloss 4. Tel.: 02252/76104
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerlinde Feuchtl;
- Satz und Gestaltung: Eitler Waltraud;
- Druck: Stiepan & Partner Druck GmbH

APOTHEKEN

Juni

13.06. - 19.06.

» Schloss-Apotheke Kottingbrunn Hauptstraße 13, Tel. 02252/74960 20.06. - 26.06.

» Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406 27.06. - 03.07.

» Apotheke zum heils. Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

Juli

04.07. - 10.07.

» Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

11.07. - 17.07

» Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242 18.07. - 24.07.

» Schloss-Apotheke Kottingbrunn Hauptstraße 13, Tel. 02252/74960 25.07. - 31.07.

» Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

August

01.08. - 07.08.

» Apotheke zum heils. Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359 08.08. - 14.08.

» Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

15.08. - 21.08.

» Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

22.08. - 28.08.

» Schloss-Apotheke Kottingbrunn Hauptstraße 13, Tel. 02252/74960

29.08. - 04.09.

» Kur-Apotheke Bad Vöslau Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

September

05.09. - 11.09.

» Apotheke zum heils. Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359 12.09. - 18.09.

» Apotheke zum Erlöser Bad Vöslau Hochstraße 25, Tel. 02252/76285 19.09. - 25.09.

» Paracelsus-Apotheke Enzesfeld Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242 26.09. - 02.10.

» Schloss-Apotheke Kottingbrunn Hauptstraße 13, Tel. 02252/74960

ÄRZTLICHER NOTFALLFUNK

An Wochentagen in der Zeit von 19 Uhr abends bis 7 Uhr früh und am Wochenende rund um die Uhr ist unter der Telefonnummer 141 jederzeit ein Arzt erreichbar.

ZAHNÄRZTE

Notdienste in NÖ - Samstag, Sonn- und Feiertag in der Zeit von 9.00 - 14.00 Uhr

Juni

18./19. DDr. Trnavsky Natascha Schlosserg. 8 2560 Berndorf 02672 831 23

23. Dr. Witurna Franz Marktplatz 2 2380 Perchtoldsdorf 01 8698715

25./26. Dr. Krampf-Farsky Eva Hauptstr. 4/2 2344 Maria Enzersdorf 02236 893587

Juli

DDr. Sengstbratl Michaela Bahnstr. 6/1/2 02./03. 2345 Brunn/Geb 02236 379378

09./10. Dr. Zwirtmayr Christian K.-Adlitzer-Str. 33 2514 Möllersdorf 02252 52647

16/17. Dr. Daghofer Michael Eyerspergring 4 2700 Wiener Neustadt 02622 22196

23./24. Dr. Kunz Christian Bahnstraße 6 2483 Ebreichsdorf 02254 72234

30./31. DDr. Sohrabi-Moayed Hauptstr. 57 2353 Guntramsdorf 02236 52 292

August

06./07. Mag. DDr. Reisenbauer Hofmanng. 1-5 2511 Pfaffstätten 02252 85118

13./14./15. DDr. Bialonczyk Jan Domplatz 13 2700 Wiener Neustadt 02622 28192

20./21. Dr. Markis Alexander Kircheng. 1a/2/11 2521 Trumau 02253 7150

27./28. Dr. Eder Wolfgang Lederergasse 7 2700 Wiener Neustadt 02622 22885

September

03./04. Dr. Steffan Klemens Neugasse 15 2560 Berndorf 02672 81070

10./11. DDr. Sohrabi-Moayed Hauptstr. 57 2353 Guntramsdorf 02236 52 292

17./18. DDr. Lomoschitz Michael Schloßpl. 10 2361 Laxenburg 02236 722 66

24./25. Dr. Heinrich Gerhard Ferschnerstr. 10 2514Traiskirchen 02252 52304

Oktober

Dr. Becker Helga Ortsstraße 101/1 01./02. 2331 Vösendorf 01 6991393

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Ordination von Dr. Schwetz-Koss - Facharzt für Kinderheilkunde - in der Renngasse 38, Tel. 02252 70125 statt

Wegen Urlaub findet im August keine **Mutterberatung statt!**

Ordinationszeiten: Mo 15:00-19:00, Di 8:00-14:00, Mi 8:00-12:00, Fr 8:00-12:00 und 13:00-15:00

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Beratung im Rahmen der Ersten Anwaltlichen Auskunft an jedem 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, bei Dr. Franz Seidl, Schloss 4, 1. Stock. Info unter 02252/71199.

VERANSTALTUNGEN

Juni

- » Sa. 18. und So.19. Juni Achazikirtag der Pfarre Kottingbrunn im Pfarrgarten
- » Mi. 22. Juni Fest der Freunde der Polytechnischen Schule in der Kulturwerkstatt Kottingbrunn
- » Sa. 25. Juni 10 Uhr Pokalfischen des
 1. Kottingbrunner Fischereivereins am Gemeindeteich, ab 19 Uhr Grillfest
- » Sa. 25. Juni 15 18 Uhr, Seniorentanzen der Pfarre Kottingbrunn im Gemeindesaal
- » So. 26. Juni 15 Uhr Kinder- und Jugend-Tanzturnier im Gemeindesaal vom TSC Allegro

Juli

» So. 10. Juli - 9.00 Uhr Start beim Cafe Flair Radltour für Jung und Alt mit dem Dorferneuerungsverein

August

- » Sa. 6. August ab 8 Uhr Sommerturnier des Eisschützenvereins am Fr.-Pammer-Stockplatz
- » So. 7. August 8 Uhr Jux-Turnier für alle am Friedrich-Pammer-Stockplatz
- » Fr. 12. August bis So. 14. August Feuerwehrfest der FF Kottingbrunn in der Feuerwehrstr. 2
- » Sa. 13. August 10 Uhr Faustballturnier

der Vereine am Faustballplatz

September

- » Sa. 3. September Tischtennisturnier in der Halle der Volksschule Kottingbrunn
- » Sa. 10. September ab 14 Uhr Herbstfest beim Hilfswerk Kottingbrunn in der Hauptstr. 35
- » Sa. 17. September 14.30 Uhr Zeitreise im Wasserschloss mit dem Musikverein Kottingbrunn Thema: "Industrialisierungsbeginn in Kottingbrunn"
- » So. 25. September 14 Uhr Trauben-Most-Fest des ÖAAB, Ecke Goethegasse/ Rot-Kreuz-Straße

AUSG'STECKT IS...

- » Brunnerberghof Grabner, Wr. Neustädterstr. 27 23.06. 29.06., 12.7. 20.7., 25.8. 31.8., 15.9. 21.9.
- **» Ednitsch Johann, Hauptstraße 30** bis 15.06., 28.7. 11.8., 1.9. 14.9., 29.9. 12.10.
- » Forellenheuriger Riegler-Herber, Traubenweg bis 19.06., 14.7. 24.7., 18.8. 4.9., 22.9. 9.10.
- » Riegler Herbert, Hauptstr. 23 16.06. - 26.06., 4.8. - 12.8., 12.9. - 18.9.
- » Routil Robert, Feldgasse 17 bis 15.06., 16.8. - 24.8., 5.9. - 11.9.



Christbaum gesucht!

Seit Jahren wird der Kottingbrunner Christbaum im Scyhlosshof von den Kottingbrunner Kinderfreunden liebevoll geschmückt.

Obwohl noch ein gutes halbes Jahr bis zum heurigen Advent im Waserschloss vergehen wird, laufen die Vorbereitungen bereits an.

Im vergangenen Jahr wurde der "Christbaum" dankenswerterweise von Familie Nemec zur Verfügung gestellt. Heuer sind wir noch auf der Suche nach einem "edlen Spender".

Sollten Sie Besitzer eines großen Nadelbaumes sein, der seine Hauptbestimmung als "Kottingbrunner Weihnachtsbaum" finden darf, dann melden Sie sich bitte bei Amtsleiterin Heidemarie Pillwein, unter der Tel. Nr. 76104 DW 34 zwecks Vereinbarung eines Besichtigungstermines.

VERANSTALTUNGSGESETZ

Gemäß dem NÖ Veranstaltungsgesetz LGBI. 7070, §4, ist jede öffentliche Veranstaltung vom Veranstalter schriftlich bei der Gemeinde des Veranstaltungsortes unter Anschluss der erforderlichen Bescheinigungen, Nachweise, Erklärungen und Konzepte anzumelden und das Antragsformular, welches am Gemeindeamt aufliegt, zu verwenden.

PARTEIENVERKEHR, SPRECHSTUNDEN und WICHTIGE ADRESSEN

- » Parteienverkehr Gemeindeamt: Mo, Mi und Fr von 8.00 - 12.00 Uhr, Di von 18.00 - 19.30 Uhr
- » Tel.: 02252/76104 Fax: 81 Amtsleitung: 34 und 19 Sekretariat Bürgermeister: 20 Bürgerbüro: 11, 17 - Meldeamt: 22, 23 Bauamt: 15, 16, 24, 28 Buchhaltung: 21, 27, 36 Hausverwaltung: 14 Wohnungsangelegenheiten: 29
- » E-Mail .gemeindeamt@kottingbrunn.or.at
- » Homepage. www.kottingbrunn.or.at
- » Sprechstunden Bürgermeister Mo von 11.00 bis 13.00 Uhr und Di von 18.00 - 19.30 Uhr,
- » Sprechstunden Vizebürgermeister Do von 08.00 - 11.00 Uhr,
- » MG Kottingbrunn BetriebsgesmbH: Geschäftsführer Hermann Pieller, 02252/74443, Fax: 76966.
- » Standesamt: Das für Kottingbrunn
- zuständige Standesamt befindet sich im Gemeindeamt der Marktgemeinde Leobersdorf, Rathausplatz 1, 2544 Leobersdorf. Telefon: 02256/62396-29.
- » Gemeindeverband für Abfallbeseitigung Bezirk Baden: 2441 Mitterndorf / Fischa, Schulweg 6, 02234/74155 od. 74151, Parteienverkehr: Mo. Fr., 8 -12 Uhr, Abfallberatung nur unter der Telefonnummer 02234/74151, Di. von 16 18 und. Fr. von 12 14 Uhr.

10 Jahre Eco Plus"

Mit Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2001 gründeten die ecoplus Beteiligungen GmbH (mit 50 %), die Vienna Region Beteiligungsmanagement GmbH (mit 30 %) und die Marktgemeinde Kottingbrunn (mit 20 %) die CCK-Craft Center Kottingbrunn testing & developing GmbH.

Die Verträge mit ecoplus wurden von Bgm. Gerlinde Feuchtl, dem damaligen Vzbgm. Mag. Hans Schramhauser und dem damaligen GGR Klaus Oswald ausverhandelt.

Mit Ende 2003 übertrug die Marktgemeinde Kottingbrunn von ihrem 20 % Geschäftsanteil an der CCK 75 % an die ecoplus Beteiligungen GmbH, sodass ab diesem Zeitpunkt sich der Geschäftsanteil der Marktgemeinde Kottingbrunn an der CCK auf 5 % reduzierte.

Mit Kaufvertrag vom 19.12.2001 erwarb die CCK-Craft Center Kottingbrunn testing & developing GmbH das im Kottingbrunner Gemeindegebiet befindliche Reifenprüfgelände der Fa. Semperit Reifen GmbH aus Traiskirchen, Wienersdorferstr. 20 - 24. Das gesamte Gelände, wozu neben dem Testareal auch landwirtschaftliche Flächen und Teile der damals noch "privaten" Flugfeldstraße gehörten, hatte ein Gesamtausmaß von 440.526 m². Der dafür zu entrichtende Kaufpreis an die Fa. Semperit betrug € 6.540.555,- und wurde dieser in

drei Raten im Laufe von 2 Jahren bezahlt.

In den Jahren 2002 und 2003 fanden dann umfangreiche Verhandlungen mit möglichen automotiven Nutzern und dazu korrespondierende Planungen zum Areal statt.

Da die Verhandlungen zu keinem Ergebnis führten, setzte sich Bgm. Gerlinde Feuchtl stets für die Errichtung eines Wirtschaftsparks ein.

Ende März 2004 startete die sehr umfangreiche Aufschließung des Areals:

Mit der Aufschließung erfolgte auch eine Einteilung bzw. Zonierung des Areals in verschiedene Bereiche. Die in Aussicht genommenen Grundstückspreise orientierten sich am Markt und bewegten sich zwischen netto € 42,- bis € 65,- zuzüglich € 15,- an Erschließungsentgelt. Zudem beschlossen die Gesellschafter für die ersten Ansiedler einen Ansiedlerrabatt.

Die ersten Unternehmen, die sich auf dem Areal ansiedelten, waren die Fa. Ing. Rainer Hauer (Fahrschulunternehmen), die Firma Croy (Be- und Verarbeitung von Metall), die Fa. iwt Wassertechnik (ein Installationsunternehmen).

Im September 2008 siedelte sich nach längerer Verhandlung die Firma Modine Austria GmbH an. Die Fa. Modine ist ein international tätiger amerikanischer Konzern.

Das Unternehmen ist im Bereich der Produktion und Vertrieb von Wärmetauschern, insbesondere Klimakondensatoren, Ölkühlern und Niedertemperatur - Wasserkühlern einschließlich aller Weiterentwicklungen und Folge- und Ersatzprodukten für die europäische Automobilindustrie tätig. Das Unternehmen erwarb eine ca. 39.037m² große Fläche im CCK Wirtschaftspark in Kottingbrunn und errichtete danach seine neue Betriebsstätte. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 600 Arbeitskräfte.

2010 siedelte sich die Fa. Holter Verwaltungs GmbH (Handelsniederlassung) an und die Fa. Skapa Mining & Trading GmbH mietete das bestehende CCK Betriebsobjekt – vormals Semperit Büro.

2011 erwarben die Firmen Barbach (KFZ – Bereich) KUB (Mieten und Vermieten von Mobilien und Immobilien) Grundstücke von der CCK

Mit Mai 2011 sind nach Abzug der bereits veräußerten und der Verkehrs- und Infrastrukturflächen noch über 340.000 m² an verkaufbarer Fläche verfügbar. Derzeit führt die CCK mit 7 interessierten Unternehmen Verhandlungen, darunter mit zwei Logistikunternehmen, die größere Grundstücke (5 – 12.000 m²) für die Errichtung von Lagerhallen erwerben möchten. Rund 650 Arbeitskräfte finden derzeit im CCK Wirtschaftspark Beschäftigung.

Direktor OSR Leopold Maurer erhält höchste Auszeichnung des Landes

Die höchste Auszeichnung, die das Land Niederösterreich zu vergeben hat, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, wurde dem Direktor der Polytechnischen Schule Kottingbrunn, OSR Leopold Maurer in Anerkennung seines jahrzehntelangen Einsatzes für die Schule, durch LH. Dr. Erwin Pröll feierlich überreicht. Die Marktgemeinde Kottingbrunn gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Herr Dir. OSR Leopold Maurer wird mit Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Er hat sich wie kein anderer stets für das Image der Schule und dem Um- und Ausbau des Schulgebäudes und für seine Schülerinnen und Schüler engagiert. Seine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft war vorbildlich,



auch verstand er es wie kein anderer, stets Fördergelder und Subventionen für die Schule aufzutreiben.

Unter seiner Leitung wurde die Polytechnische Schule Kottingbrunn zu einer wirklichen Vorzeigeschule für ganz Niederösterreich! Aber nicht nur das wunderschöne Schulgebäude, und die zahlreichen Projekte, welche die Schule anbietet, sondern vor allem die Menschlichkeit und Herzlichkeit zwischen Lehrern und Schülern sind einzigartig und einmalig!

Die MG Kottingbrunn wünscht OSR Leopold Maurer alles erdenklich Gute anlässlich seiner Pensionierung! Sein Tun und Wirken, seine Leistungen, sein Engagement und sein Name werden stets unzertrennlich mit der Polytechnischen Schule im Zusammenhang stehen!

Schulstarthilfe

Alle Kinder der ersten Klasse Volksschule und SchülerInnen der 5. Schulstufe erhalten eine Schulstarthilfe

Es ist Bgm. Gerlinde Feuchtl und der Gemeindevertretung ein großes Anliegen, Eltern bei der Anschaffung der Schulutensilien zu unterstützen. Daher erhalten Eltern, deren Kind ab dem Schuljahr 2011/12 erstmals die erste Klasse der Volksschule besucht, und die ihren Hauptwohnsitz in Kottingbrunn haben, auch im heurigen Jahr von der Marktgemeinde Kottingbrunn eine Schulstarthilfe in der Höhe von 100,-- €.

Auch alle SchülerInnen, welche die 5. Schulstufe besuchen, erhalten eine Schulstarthilfe in der Höhe von 20,-- € in Form eines Gutscheines, einlösbar im Kaufhaus Haas (Adeg). Voraussetzung ist auch hier der Hauptwohnsitz in Kottingbrunn.

Die Antragsformulare für Erstklässler sind ab 5. September 2011 in der Volksschule Kottingbrunn bzw. die Gutscheine sind im Gemeindeamt Kottingbrunn im Bürgerbüro erhältlich.

Schulsport-Gütesiegel für VS-Kottingbrunn



Das begehrte "NÖ Schulsport-Gütesiegel", eine Auszeichnung des Landes NÖ im Rahmen der NÖ-Schulsport Trophy, die an Bildungsein-

richtungen für besondere Aktivitäten im Bereich Sport und Bewegung vergeben wird, wurde Direktorin Ingrid Mauer und Pädagogin Elfi Benesch von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, nun bereits zum vierten Mal, überreicht. Mehr als 100 Schulen hatten sich darum beworben, nur vier Bildungseinrichtungen erhielten sie! Die MG Kottingbrunn gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Coole Energie: Die Schulbox für NÖ ist da!

Ab sofort wird in allen Volksschulen in NÖ die "Energie Schulbox" angeboten. Anhand von Spielen, Rätseln, Übungen und Lesetexten wird den SchülerInnen das Thema Energie augenscheinlich nähergebracht. Die Infobox wurde von einem Vertreter der Wien-Energie und Bgm. Gerlinde Feuchtl an Frau Direktor Maurer überreicht.

Infos unter: www.wienenergie.at oder schulservice@wienenergie.at



Jahr des Waldes 2011

Das diesjährige "Jahr des Waldes" nahmen sich die Klassen 3b und 3c der Volksschule Kottingbrunn zum Anlass für ein mehrwöchiges Wald-Projekt.

Neben ausführlichen Portfolio-Arbeiten über die Bedeutung des Waldes für Mensch, Tier und Umwelt, erlebten die Kinder auch in



der Naturwerkstatt in Marz hautnah die Vielfältigkeit dieses umfassenden Ökosystems. Die Sensibilisierung für unsere wunderbare Natur und ihre Lebewesen stand ebenso wie bewusster Naturschutz im Mittelpunkt unserer Projektarbeit.

Den krönenden Abschluss der Projektprä-



sentation bildete die Aufführung des Musicals "Der Zauberstein" der Kinder der 3c. Wir wollen hoffen, dass auch im richtigen Leben die guten Waldgeister mit Hilfe naturliebender Menschen den Sieg über die schwarzen Geister des Waldes davontragen, denn:

Wir Alle Leben Davon!



Besuch der 3. Klassen VS am Gemeindeamt bei Bgm. Feuchtl







3b 3

Realhauptschule Leobersdorf

Großartig konnte sich unsere Schule bei den Bundesmeisterschaften im Hallenfußball und den Bundesmeisterschaften im Basketball präsentieren. Beide Veranstaltungen wurden von den verantwortlichen Funktionären sehr gelobt und unsere Sporthalle war dafür sehr gut geeignet.



Das Schuljahr 2010/11 neigt sich dem Ende zu. Die letzten Schularbeiten und Prüfungen werden durchgeführt. Wir alle hoffen, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler ihr Klassenziel erreichen.

Ende Mai und Anfang Juni fanden noch die Sporttage der 4. Klassen und die Sportwoche der 1. Klassen statt.

Am 24. Juni 2011 findet unser beliebtes Schulfest statt. In der letzten Schulwoche werden den Schülerinnen und Schülern wieder unsere Workshoptage angeboten. Dabei können die Jugendlichen aus einem vielfältigen Programm selbst wählen.

Die letzte Schulwoche soll nicht nur Spaß machen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaftsbildung leisten. Die Klassenverbände werden aufgehoben und die Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen arbeiten gemeinsam an einem, von den Jugendlichen selbst gewählten, Thema. Mit der Abschlussfeier am 1. Juli und der anschließenden Zeugnisverteilung schließt das Unterrichtsjahr.

Die Vorplanung für das Schuljahr 2011/12 hat bereits begonnen. Derzeit werden 66 Volksschüler aus den Volksschülen Leobersdorf, Kottingbrunn und Schönau die Informatikhauptschule Leobersdorf - so heißt unsere Schule ab dem nächsten Schuljahr - besuchen. 66 Schülerinnen und Schüler bedeutet, dass wir drei erste Klassen bilden dürfen. Nachdem uns aber vier vierte Klassen verlassen, werden wir im Schuljahr 2011/12 nur 12 Klassen mit 252 Jugendlichen, das sind um 11 Schülerinnen und Schüler weniger als im Schuljahr 2010/11, führen.

Neu - ab dem nächsten Schuljahr - werden nicht nur die in der letzten Gemeindezeitung schon präsentierten Schwerpunkte, (aufsteigend ab den 1. Klassen im Schuljahr 2010/11), sondern auch die ersten Schritte zur NÖ Mittelschule (ebenfalls aufsteigend ab den 1. Klassen im Schuljahr 2011/12) sein.

Neben der inneren Differenzierung (die Kinder einer Klasse bleiben im Klassenverband) werden auch einige andere Schritte (Kinder- Eltern – Lehrergespräche, Projektund Portfolioarbeit usw.) umgesetzt.

Wir sind daher ab dem Schuljahr 2011/12 **Modellschule** und hoffen, dass wir vielleicht schon 2012/13 vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zur **NÖ Mittelschule** ernannt werden.

Liebe Kottingbrunnerinnen! Liebe Kottingbrunner!

Das Team der Realhauptschule Leobersdorf bedankt sich recht herzlich beim Schulerhalter, den Gemeinden, dem HS Ausschuss, unserem Elternverein, den Eltern, Firmen, Freunden und allen, die unsere Schule unterstützen für die gute Zusammenarbeit und wir wünschen Ihnen einen hoffentlich schönen, sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Direktor OSR Gerhard Beck

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.hsleobersdorf.ac.at

50 Jahre Schachverein Kottingbrunn

Im Festsaal des Wasserschlosses fand im Rahmen eines Schachturniers die Jubiläumsfeier "50 Jahre Schachverein" statt.

In diesem festlichen Rahmen dankte Obmann Helmut Steiner den Gründungsmitgliedern, von denen auch einige anwesend waren, ebenso dem Vereinsvorstand, den Förderern und Sponsoren des Vereins sowie den Spielern und auch der MG Kottingbrunn für die Unterstützung.

Seit 1998 besteht die sehr fruchtbare Spielgemeinschaft Kottingbrunn - Bad Vöslau.

So ist die Spielgemeinschaft in der Saison 2010/11 in NÖ-Landesliga, der Industrielage, sowie in der 2. Klasse angetreten und konnte sich im Mittelfeld (Platz 10, 3 und 2) behaupten.

Wir gratulieren vor allem den erfolgreichen 5 Staats-, Vizestaats- und Landesmeistern der Jugend, die aus dem Verein hervorgegangen sind:

DI Thomas Zojer - Staatsmeister und 2facher Landesmeister, Rene Szvetits - Vizestaatsmeister und Landesmeister,

Stefan Zojer - Landesmeister, Michael Szvetits - Landesmeister und DI Johann Grabner - Landesmeister



Bürgermeisterin Gerlinde Feuchtl gratulierte zum Jubiläum und zu den beeindruckenden Leistungen sehr herzlich.



Besonderer Dank gebührt dem mehr als 20 Jahre lang fungierenden Obmann Erwin Velek, der sich vor allem sehr um die Kinder- und Jugendförderung annahm und verdienstvoll machte.

Seit 1999 zeichnet Obmann Helmut Steiner für den Verein verantwortlich und ist die tragende Säule des Schachvereins. Er opfert sich für den Verein auf, hat immer Zeit, kümmert sich um das Organisatorische und um die Jugendarbeit. Wenn Not am Mann ist, springt er ein, als Spieler oder nur als Fahrer zu Auswärtspartien von Forchtenstein bis Amstetten.

Der Schach-Vereinsabend findet jeden Dienstag ab 18 Uhr im Tenniscenter Höllrigl statt, ob jung, ob alt, ob Anfänger oder Schachprofi, jeder ist herzlich willkommen!

Die Marktgemeinde Kottingbrunn wünscht dem Schachverein für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Freude am Schachspielen!

Verabschiedung Kindergärten und Schulen

Bgm. Gerlinde Feuchtl verabschiedete sich bei den Direktorinnen der Kindergärten, der Volksschule, der Musikschule und bei den Direktoren der Realhauptschule und der Polytechnischen Schule. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit während der letzten 13 Jahre!



Musikschule - Dir. Verena Sommer



Kindergarten 1- Direktorin Marlene Augusta (Mitte)



Volksschule - Dir. Ingrid Maurer



Kindergarten 2 - Direktorin Eveline Nödl (3 v. re)



Realhauptschule - Dir. OSR Gerhard Beck



Kindergarten 3 - Direktorin Ulrike Kreppenhofer (li stehend)



Polytechn. Schule - Dir. OSR Leopold Maurer





Kindergarten 4 - Direktorin Gabriele Zit (li)

Feuerwehr - News

Abschnittsflorianitag 15. Mai 2011

Beim diesjährigen Abschnittsflorianitag des Feuerwehrabschnittes Baden Land in Maria Raisenmarkt wurden Anna Lisa Deutsch, Michael Knapp und Dominik Deli feierlich angelobt.



Weiters wurden die Kameraden Ing. Jürgen Lauer, Martin Hobiger, Andreas

Grabner und Egon List jun. für 25 Jahre, bzw. Kamerad Franz Braunstein und der durch Urlaub bedingt abwesende Kamerad Ernst Riegler für 40 Jahre Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr Kottingbrunn ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste um das



Feuerwehrwesen erhielt Kamerad Franz Schachel das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und Kamerad Heinz Hobiger das Verdienstzeichen 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Zu guter Letzt durfte noch Kamerad Ralph Rehrl die Urkunde für 35 Jahre Feuerwehrjugend Kottingbrunn entgegen nehmen.

Herzlichen Glückwunsch an alle, die verdienter Weise an diesem Tage im Rampenlicht stehen durften.

Mit freundlichen Grüssen der Feuerwehrkommandant Helmut Pischem, Hauptbrandinspektor

Kindergarde bei Mc Donald`s



Als Dankeschön und Anerkennung ihrer Leistungen lud Bgm. Gerlinde Feuchtl die Kindergarde der Faschingsgilde Kottingbrunn zu einem gemeinsamen Besuch zu Mc Donald's ein.

Ehrung für 100 Mal Blutspende



Egon List wurde für 100 mal Blutspenden vom Roten Kreuz ausgezeichnet. Bgm. Gerlinde Feuchtl und HBI Helmut Pischem gratulierten recht herzlich.

Nächster Blutspendetermin in der Volksschule

22. Juli von 15 – 19 Uhr und

23. Juli von 09 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Sie haben sich "getraut"!



Die Bedienstete der MG Kottingbrunn Sylvia Derfler heiratete am 21. Mai 2011 ihren langjährigen Lebensgefährten Harald Ecker. Herzliche Gratulation!

Meistertitel für die ASK Damen



Gratulation von der MG Kottingbrunn - nach 12 Jahren erkämpfte sich die Damenmannschaft des ASK-Kottingbrunn erstmals den Meistertitel.

"Klingeln statt Hupen"







Wir gratulieren zum Radfahrer des Monats April, Mai und Juni. Sie können sich die Belohnung von 30 Euro (mit Helm 40 Euro) während der Amtsstunden Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindeamt der MG Kottingbrunn, Schloß 4, 2. Stock, in der Buchhaltung abholen.





Wir radln für den Klimaschutz

Am 10 September beteiligt sich auch Kottingbrunn wieder am RADLREKORDTAG!
Genauere Informationen dazu werden noch bekannt gegeben.



ab 14.30 Uhr

im Schlossinnenhof und Wirtschaftshof

Abschluss Sommerferienspiel 2011

Kinderspielstationen Hupfburg – Clown Stelzengeher – Feuershow

Schmankerlpfad der Vereine

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Details werden noch bekannt gegeben!

Eine Veranstaltung der MG Kottingbrunn unter Mitwirkung der Kottingbrunner Vereine Organisation: GGR Elisabeth Sieber

Feuerwehrfest Kottingbrunn 12.08. - 14.08



Täglich Musik und gratis Luftburg Speisen und Getränke, Sommerferienspiel, Schnapsen



roman guttmann 2542 kottingbrunn, raimundgasse 4

telefon & fax +43 (2252) 790359

mobil +43 (664) 4111424

e-mail office@guttmann-bau.com

www.guttmann-bau.com



www.kulturszene.at



office@kulturszene.at



16. JUNI 19:00 Markowetztrakt VERNISSAGE "COLORE"

Manfred Fischer zeigt Bilder aus Acryl und Öl auf Leinen Öffnungszeiten der Ausstellung: 17. Juni 17-20:00,19. Juni 15-19:00 23. Juni 15-19:00, 24.Juni 17-20:00 26. Juni 15-19:00



Schweizer Volksmusik, zeitgemäss verpackt Auch die Auswahl der Stücke hebt sich wohltuend vom üblichen "Einheitsländler" ab, weil Doppelbock sein Repertoire gezielt in der alten Volksmusik auswählt und künstlerisch

Magisch, zauberhaft, beschwörend





15. und 16. JULI: "WÜSTENPLANET"

Ein ferner Planet: Die Menschen sind von der Erde geflüchtet und versuchen, ein Leben im Einklang mit

der Natur zu führen ohne auf Fortschritt verzichten zu müssen. Ein Musical von Günther Mohaupt, gespielt von rund 50 Kindern des Musical-Workshops der Kulturszene.

Vorstellung: 15. Juli: 17.00; 16. Juli 11:00



Die Jubiläumsproduktion der Kulturszene Kottingbrunn, von Ulrich Becher und Peter Preses Regie Anselm Lipgens, Musik: Martin Paset

Es spielen: Thomas Freudensprung, Eva Weissenböck, Georg Kusztrich, Franz Schiefer, Manuel Sefciuc, Simone Fröhlich, Wolfgang Raudaschl und Schauspieler der Amateurgruppe AmaKult.

Spieltage:

2., 3., 9., 10., 15., 16., 17., 22., 23., 24., 9. um 19.30 Uhr, 4., 11., 18. und 25.9. Um 18.00 Uhr

Kartenreservierungen ab 15. Juni 2011 unter 02252-74383

Kulturszene Kottingbrunn Schloss 1 2542 Kottingbrunn Karten und Infos: 02252-74383





Innenarchitektur & Massanfertigung





www.winter-die-einrichtung.at

Winter – die Einrichtung · 2540 Bad Vöslau · Badner Straße 63
e-Mail office@winter-die-einrichtung.at
Tel. +43 (0) 22 52 / 765 76 - 0

Der Ausschuss für Kultur, Integration unter GGR. Elisabeth Sieber lädt ein!





Ausstellung

Brigitte & Oswald Reschreiter Acryl auf Leinwand

Zöchlingtrakt beim Wasserschloss Kottingbrunn

17. und 18.09.2011

14.00 - 20.00Uhr

20.09.2011

18.00 - 20.00Uhr

23. - 25.09.2011

14.00 - 20.00Uhr

www.abstrakt-zeitlos.at

Bungalow in Enzesfeld



Dieser 1966 erbaute Bungalow mit ca. 130 m² Wohnfläche (5 Zimmer + Nebenräume) auf ca. 545 m² Grund in sehr guter Lage gelangt zum Verkauf. Sehr gute Raumaufteilung, Teilkeller, Gaszentralheizung, Garage und Autoabstellplatz. KP € 175.000,-.

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin, es lohnt sich.



Anfragen an: Alexandra Schützl, ☎ 050100 638 527, alexandra.schuetzl@s-real.at





Wir sind ein Familienbetrieb (gegründet 1954) der 3. Generation, der zur Zeit von Herrn Ing. Peter Hauer geleitet wird. Unsere Belegschaft besteht aus 12 erfahrenen Gesellen und einer Bürokraft.

Wir erledigen prompt und sauber sämtliche Maler-, Anstreicher-, Fassaden-, Tapeten- und Bodenbelagsarbeiten. Auch Stuckarbeiten, Vergoldungen, sowie moderne und traditionelle Dekorationstechniken, zählen zu unserem Einsatzbereich.

Besonderen Wert legen wir auf die Eigeninitiative unserer Mitarbeiter vor Ort, wenn es die Situation erfordert. Wir wissen genau, wie schwer es geworden ist, verlässliche Geschäftspartner zu finden. Aus diesem Grund setzen wir alles daran, den Anforderungen unserer Kunden immer gerecht zu werden und das in uns gesetzte Vertrauen nie zu enttäuschen.

Wir hoffen, auch Ihnen unser Können beweisen zu dürfen und würden uns freuen bald von Ihnen zu hören.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

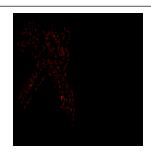
A-2483 Ebreichsdorf Gildenweg 7

Tel. +43 (0) 22 54 / 722 31-0

Fax + 43(0)2254/72231-13



www.bauholding.at



KONZESSIONIERTE BESTATTUNGSUNTERNEHMUNG

Lagrange Bestattungs GmbH

2540 Bad Vöslau, Rudolf Reiter Straße 5

2 +43 (2252) 76 1 73; **FAX** +43 (2252) 70 7 22

Internet: www.bestattung.co.at, \boxtimes bestattung@bestattung.co.at

Übernahme von kompletten Begräbnissen – Überführungen – Exhumierungen und Erledigung aller auf das Bestattungswesen bezüglichen Vorkommnisse in und außerhalb von Bad Vöslau

Birgit DOLLENSKY

Dipl. Bilanzbuchhalter Dipl. Steuersachbearbeiter

Dipl. Personalverrechner Dipl. Buchhalter

A-2542 Kottingbrunn Weidengasse 15 Mobil: +43 676/33 11 076 E-Mail: office@dollensky.at www.dollensky.at



UM IHR RECHT BEMÜHT



Rechtsschutz nach Maß für Unternehmen und Privatpersonen

Ihr D.A.S. - Berater: Mag. Horst Rabacher 0676 / 88 327 6037 horst.rabacher@das.at



- ▶ Zuverlässiger Partner rund um Rechtsschutz
- Polizzenchecks auch anderer Sparten
- ► Kompetente Beratung vor Ort

D.A.S. Der führende Spezialist im Rechtsschutz ww.das.at/Horst_Rabacher.DAS





aredstraße 29/2 2544 leobersdorf tel +43 2256 20 416







I. L. K. - Ges.m.b.H. Anderungsschneiderei

Fr. Lenka Krivanek Arbeitergasse 2/2 A-2542 Kottingbrunn Tel. u. Fax 02252/72 206 – 0664 18 28 542 Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr Oder andere Zeiten nach tel. Vereinbarung

Willmann |

Battenfeld

Innovative Ideen in Verbindung mit langjähriger Erfahrung sind die Basis für kundenorientierte Gesamtlösungen: vom Maschinenkonzept bis zur Automatisierung für mehr Wirtschaftlichkeit. Das breitgefächerte Leistungsspektrum der Wittmann Gruppe umfasst Kniehebel-, hydraulische und vollelektrische Spritzgießmaschinen.



Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch ein umfassendes
Peripheriegeräte-Portfolio. Als weltweit einziger Komplettanbieter liefert die WITTMANN Gruppe Gesamtlösungen für Spritzgießverarbeiter
– aus einer Hand.

Wittmann Battenfeld GmbH Wiener Neustädter Str. 81 A-2542 Kottingbrunn Tel. +43 2252 404-0 Fax +43 2252 404-1062 info@wittmann-group.com www.wittmann-group.com

Beyer TV-Service



A-2542 Kottingbrunn Tulpengasse 8 Tel./Fax: 02252/76847 Mo.-Fr.: 9-14 Uhr

Service und Verkauf

TV – Video – SAT – HIFI Anmeldungen aller Netzbetreiber KFZ Telefon- und Navigationssysteme



| ServicePartner |

GÖSCHL METALLBAU GM

STAHL • ALU • NIRO

Portale - Fassaden - Lichtdächer Brandschutzkonstruktionen Tür - Tor - Antrieb sämtliche Schlosserarbeiten Reparaturen und Sonnenschutz Industriestraße 6 2542 Kottingbrunn Tel. 02252/71 585 Fax 02252/77 237

office@goeschl-metallbau.at • www.goeschl-metallbau.at

